**Zeitschrift:** Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich

**Band:** 42 (1962-1964)

Heft: 1

**Artikel:** Die alten Winterthurer Goldschmiede

**Autor:** Rittmeyer, Dora Fanny

Bibliographie: Literaturverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-378930

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Literaturverzeichnis

ASA Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, seit 1870, ab 1898 erschienen

im Schweizerischen Landesmuseum bis 1938, seither Zeitschrift für

Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = ZAK.

Dejung Dejung Emanuel, Stadtbibliothekar in Winterthur, siehe Kdm = Kunst-

denkmäler Winterthur.

Denzler Denzler Alice, Die Sulzer von Winterthur, 1933, 2 Bände.

Däniker Däniker Marie-Claire, Geschichte des Dominikanerinnenklosters Töß 1233-

1525. Nbl. StBW 1958.

Ganz Ganz Werner, Winterthur, Einführung in seine Geschichte von den Anfän-

gen bis 1798. 292. Nbl. der Stadtbibliothek Winterthur, 1961.

Gyr Gyr Salomon Friedrich, Zürcher Zunfthistorien. 2. A. Zürich 1929.

Häberle Häberle Adolf, Die Goldschmiede zu Ulm. Verlag des Museums der Stadt

Ulm, 1934.

Hauser Hauser Kaspar, Der Spital in Winterthur 1300-1530. Jahrbuch für Schwei-

zergeschichte 37, 1912.

Winterthur zur Zeit des Appenzellerkrieges. Winterthur 1899.

**HBLS** Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg, Verlag Victor

Attinger, 7 Bände 1921—1934.

Hegi Friedrich, Geschichte der Zunft zu Schmiden in Zürich 1336—1912. Hegi

Zürich 1912.

Kägi Kägi Hans, Von Schützenhaus zu Schützenhaus, Winterthur 1958, Fest-

schrift, und Winterthurer Jahrbuch 1958.

Kdm Kunstdenkmäler der Schweiz. Winterthur im Bd. Zürich VI von Emanuel

Dejung und Richard Zürcher, 1952 (Verlag Birkhäuser, Basel).

MAGZ Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, 1837ff. Nbl StBW Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur seit 1663, bzw. 1836.

QZW Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte, von Werner Schnyder, Zürich

QZZ Quellen zur Zürcher Zunftgeschichte von Werner Schnyder, Zürich 1936. Rm Luzern

Rittmeyer Dora Fanny, Geschichte der Luzerner Silber- und Goldschmiede-

kunst. Luzern, Reußverlag 1941.

Rm Rapperswil Rittmeyer Dora Fanny, Rapperswiler Goldschmiedekunst. MAGZ Bd. 34,

Heft 3, Zürich 1949.

Rm St. Gallen Rittmeyer Dora Fanny, Zur Geschichte des Goldschmiedehandwerks in der

Stadt St. Gallen. Neujahrsblatt des Historischen Vereines des Kantons

St. Gallen, 1930.

RP Ratsprotokoll-Bände des Stadtarchivs Winterthur. Siehe ungedruckte

Quellen.

Rosenberg<sup>3</sup> Rosenberg Marc, Der Goldschmiede Merkzeichen, III. Auflage, 4 Bände.

Frankfurt/Main 1922-1928.

Rott Hans Rott (Karlsruhe), Quellen und Forschungen zur südwestdeutschen und

> schweizerischen Kunstgeschichte im XV. und XVI. Jahrhundert. (Die Winterthurer Angaben stehen im Quellenband Schweiz S. 273—284.) Stutt-

gart 1934.

Rozycki Rozycki Marek, Die Handwerker und ihre Vereinigungen im alten Winter-

thur (bis 1798). Nbl, StBW 1946.

Sonntagsblatt des Neuen Winterthurer Tagblattes 1904. Es enthält wichtige SBL NW Tgbl.

Beiträge zur Baugeschichte von Winterthur. Verfasser war Alexander Isler.

Schenk Schenk Adolf, Die Uhrmacher von Winterthur und ihre Werke. Nbl. StBW

1959.

Stauber Stauber Emil, Die Burgen des Bezirkes Winterthur und ihre Geschlechter.

Nbl. StBW 1953/54.

Troll Troll Johann Conrad, Geschichte der Stadt Winterthur, 8 Bände, 1840—1850. Weisz Weisz Leo, Die wirtschaftlichen Gegensätze zwischen Zürich und Winter-

thur vor Entstehung der Fabrikindustrie. Zürich, Heft I, Zur Sozial- und

Wirtschaftsgeschichte, Orell Füßli 1929.

Zeller-Werdmüller Zeller-Werdmüller Heinrich, Zur Geschichte des Zürcher Goldschmiedehand-

werks. Festgabe zur Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums 1898,

S. 207-234.

Ziegler Ziegler Alfred, Die Gesellschaft der Herrenstube zu Winterthur. 2. Aufl. Bis

zur Gegenwart nachgeführt und mit einem Anhang versehen von Dr. Hans

Kläui. Winterthur 1956.

ZAK siehe unter ASA

# Ungedruckte Quellen

### Stadtarchiv Winterthur

Ratsprotokolle, B 2/1 ff.

Harnischanleite 1405, B/2/1, S. 2a-3b.

Hofstattgeld und Marktgeld-Rodel, AJ 118/1/1.

Spitalamt, B 3 e/54.

Silber im Neuhaus (Ratssilber), AJ 120/1/19ff. u. 120/4/33.

Silber im Spital, AJ 120/1/3 ff. Silber der Schützen, AE 48/21.

Silber der Herrenstube in eigener Lade im Archiv.

Goldschmied-Akten, AH 98/3/1 ff.

Kirchenbücher, B 3 m/1-4.

#### Stadtbibliothek Winterthur

Manuskripte Folio Nr. 4, 40, 133, 174, Quart Nr. 35 und 99.

# Zentralbibliothek Zürich

Manuskripte W 94, W 151, W 441.

## Abkürzungen

Lot Altes Gewicht, für Silber und Gold 14,9 Gramm, für andere Waren, je nach

der Gegend, bis 153/8 Gramm.

q. Quentchen =  $\frac{1}{4}$  Lot, also nicht ganz 4 Gramm = 4 Pfennige.

Ms. Manuskript. Nbl. Neujahrsblatt.

SLM Schweizerisches Landesmuseum.

StAW Stadtarchiv Winterthur.
StBW Stadtbibliothek Winterthur.
ZBZ Zentralbibliothek Zürich.